

Wissenswertes von der DBKV-Jahreshauptversammlung am 6. März 2010 in Wolfsburg-Vorsfelde

Beschlüsse

- **Sportordnung**

Die überarbeitete und vom Sportausschuss im November 2009 beschlossene Sportordnung wurde genehmigt und tritt zum 1. Juli 2010 in Kraft.

- **Bahnabnahmeordnung**

Die überarbeitete Bahnabnahmeordnung wurde genehmigt und tritt mit dem 6. März in Kraft.

- **Kommission**

Dem Antrag des Landesverbandes Bremen auf Einsetzung einer Kommission wurde grundsätzlich stattgegeben.

Er wurde nicht nur darauf beschränkt, die Möglichkeiten einer neuen Spielweise für die Bundesligen der Herren zu erarbeiten sondern auch die Bundesliga der Damen und die allgemeine Durchführung von Punktspielen / Meisterschaften wurden mit einbezogen.

Mit dem Vorsitz und der Bildung der Kommission wurde der aktuelle Aktivensprecher **Jens Kohlenberg / LTS Bremerhaven** beauftragt.

- **Punktesystem**

Dem Antrag des Landesverbandes Hamburg die Ländervergleichsspiele der Juniorinnen und Junioren wieder nach dem Punktesystem (wie bei der Jugend) durchzuführen wurde durch den Sportausschuss **stattgegeben**.

- **Spielsystem Tandem-Wettbewerbe**

Der Antrag des Landesverbandes Schleswig-Holstein, die Spielweise „Wechsel nach jedem Wurf“ abzuschaffen wurde im Sportausschuss **abgelehnt**.

Festsetzung des Mitgliedsbeitrages

Der Beitrag wurde bei den Erwachsenen ab dem Jahr 2011 von 4,50 € auf 5,50 € festgelegt.

Der Beitrag von Jugendlichen wurde bei 2,00 € belassen.

Startgeld bei den Deutschen Meisterschaften

Bei den Deutschen Meisterschaften Dreibahnen und Bohle in 2010 wird im Erwachsenenbereich pro Disziplinstart (Einzel, Tandem Damen / Herren, Tandem Mixed, Mannschaft) ein Startgeld von jeweils 6,00 € erhoben.

Die Startgelder sind beim Empfang der Startpapiere in bar zu entrichten. Der zusätzliche Kauf des Startbuches (4,00 €) bleibt weiterhin verpflichtend bestehen.

Ehrungen

DBKV-Ehrennadel in Gold

Jürgen Strehmel / Niedersachsen / Burgdorf

DBKV-Ehrennadel in Bronze

Herbert Stroppe / Niedersachsen / Peine

Wahlen

DBKV	Präsident	Peter Enz / Berlin / Berlin
	Vizepräsident	Jürgen Ketelhake / Niedersachsen / Springe
	Rechnungsführer	Jürgen Strehmel / Niedersachsen / Burgdorf
	Sportdirektor	Udo Sandow / Brandenburg / Werder-Havel
	Sportwart Damen	vakant
	Sportwart Herren	Heico Mißbach / Mecklenburg-Vorpommern / Hamburg
	Schriftführer	Rolf Großkopf / Niedersachsen / Oldenburg
	Pressereferent	Rolf Großkopf / Niedersachsen / Oldenburg
	Rechtsausschuss	Manfred Herms / Niedersachsen / Schortens
		Alwin Temme / Hamburg / Stelle
		Rolf Seidel / Niedersachsen / Buchholz
		Erich Moldenhauer / Sachsen-Anhalt / Magdeburg
		Axel Brocks / Bremen / Bremen
	Rechnungsprüfer	Jürgen Weigang / Niedersachsen / Peine
		Kurt Wilke / Brandenburg / Seedorf
		Ralf Haerta / Berlin / Berlin

Von der Versammlung bestätigt wurden

DBKV	1. Jugendwart	Bernd Vieweg / Berlin / Berlin
	2. Jugendwart	Jörg Gresch / Brandenburg / Lübbenau

Vom Sportausschuss gewählt und durch die Versammlung bestätigt wurden

DBKV	Lehrwart	Martin Preugschat / Berlin / Berlin
	Schiedsrichterwart	Klaus-Peter Niebuhr / Schleswig-Holstein / Heide
	Koordinator für Bahnabnehmer	Dieter Sebastian / Niedersachsen / Wilhelmshaven
	Beauftr. Freizeit u. Breitensport	Ralf Haerta / Berlin / Berlin
	Aktivensprecher	Jens Kohlenberg / Bremen / Hude

Wissenswertes vom KVN-Verbandstag am 7. März 2010 in Bad Münders

Allgemeines aus dem Sport

- Die „Neue“ Sportordnung ist auf der Homepage des KVN unter nachfolgendem Link zu finden.
http://www.kegeln-kvn.de/modules.php?name=Downloads&d_op=viewdownload&cid=1

Wesentliche Neuerungen der Sportordnung

- Kugeln** (Ziffer 4.3.4):
Es müssen bei einer Doppelbahn mit einem Kugelrücklauf, mindestens sechs Kugeln aufliegen.
- Spielrecht für mehrere Bahnarten** (Ziffer 11)
Hier wurde eine klare und unmissverständliche Definition gefunden. Der Text lautet jetzt wie folgt:

11.1 Bohle

Wird die Bahnart Bohle in einem Landesverband, Verein oder Klub nicht gespielt, so können deren Mitglieder zusätzlich in einem weiteren Landesverband, Verein bzw. Klub ein Spielrecht erlangen. (Beachte Ziffer 9.2).

11.2 Dreibahnen

Wird das Spiel auf Dreibahnen in einem Landesverband, Verein oder Klub – **auch unterteilt nach Einzel- und Mannschaftswettbewerben** – **nicht gespielt**, so können deren Mitglieder zusätzlich in einem weiteren Landesverband, Verein bzw. Klub ein Spielrecht erlangen (Beachte Ziffer 9.2).

- Altersklassen** (Ziffer 12):

weiblich	männlich	Alter
Jugend C	Jugend C	unter 10 Jahre
Jugend B	Jugend B	10 – 14 Jahre
Jugend A	Jugend A	15 – 18 Jahre
Juniorinnen	Junioren	19 – 23 Jahre
Damen	Herren	24 – 44 Jahre
Damen A	Herren A	45 – 54 Jahre
Damen B	Herren B	55 – 64 Jahre
Damen C	Herren C	ab 65 Jahre

Die Altersklassen der C-Jugend bis zu den Junioren bleiben unverändert, ab den Damen und Herren gehen alle Altersklassen um fünf Jahre zurück. Eingeführt wurde außerdem die Klasse der Damen C. Mit diesen Neuregelungen ist eine Angleichung an den internationalen Standard erfolgt.

- Ersatzlos gestrichen**

Hilfsmittel (Ziffer 21.2 SpO alt)

Es ist nicht erlaubt, Markierungen auf den Bahnen und dem Spielbereich anzubringen. Die Anwendung von Stoffen wie Aristol, Talkumpuder, Bimsstein, Spray oder ähnlichen Mitteln an Händen, Schuhen und Anlaufflächen ist nicht erlaubt.“

- Wurfwertung** (Ziffer 22.1.5 SpO alt)

Jede Hilfestellung, wie das Berühren des Bodens mit den Händen, Abstützen an der Wand oder das Aufstützen auf den Kugelrücklauf, ist nicht erlaubt und macht den Wurf nach einer einmaligen Verwarnung ungültig.

Spielerpässe

Die „alten - grünen“ Spielerpässe verlieren im KVN mit dem 30. Juni 2010 ihre Gültigkeit. Ab dem neuen Sportjahr (1. Juli 2010) gelten nur noch – ohne Ausnahme - die gelben / ockerfarbenen Spielerpässe.

Beschluss

Der Antrag aus dem Bezirk IV auf Einführung von 4 er Mannschaften auf Verbandsebene bei den Herren wurde mit 12: 4 Stimmen **abgelehnt**.

Ehrungen

- Nach 14-jähriger Mitarbeit, in mehreren Positionen des KVN Vorstandes, wurde Uve Bartsch mit einem Präsentkorb und Blumen verabschiedet.
- Ebenfalls verabschiedet wurde der langjährige 1. Sportwart Peter (Pit) Steinke vom Bezirk II. Jürgen Ketelhake ehrte und verabschiedete mit Pit Steinke, eine „Ikone des Kegelsports“ und eine Persönlichkeit, die 41 Jahre lang Kegelsport in Niedersachsen – immer zum Wohle unseres geliebten Kegelsportes – geschrieben hat. Seine herausragenden Verdienste um den Kegelsport ehrte der KVN mit einer dekorativen Ehrenurkunde und der **Verleihung der Ehrenmitgliedschaft**

Wahlen

Einstimmig von der Versammlung wurden gewählt:

1. Vorsitzender	Jürgen Ketelhake
2. Vorsitzender	Dirk Breckling
Geschäftsführer	Jürgen Weigang
1. Sportwart	Dieter Sebastian
2. Sportwart	Christian Spyra
1. Damenwart / in	Dirk Breckling
2. Damenwartin	Inge Kröger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Jürgen Ketelhake
Schriftwart	Herbert Stroppe
Beauftragter für Freizeit- u. Breitensport	Herbert Stroppe
Rechnungsprüfer (Ersatz)	Dietmar Koch
Rechtsausschuss	Gerd Pinkvoß, Manfred Windt, Jürgen Strehmel, Erwin Kröger, Udo Grunwald

Von anderen Gremien gewählt und / oder vorgeschlagen wurden / werden:

gemäß Satzung anderweitig gewählt	Fachwart Bohle	Dieter Sebastian
	Fachwart Schere	Helmut Kröger
	Fachwart Classic	Ronald Schlimper
auf Empfehlung des Sportausschuss	Lehrwart u. Anti-Doping Beauftragter	Rudolf Eymann
	Trainer	Karl-Hinrich Bielenberg
vom KVN-Jugendtag gewählt	Schiedsrichterwart	Ulf Trum
	1. Jugendwartin	Petra Sander
werden / wurden > ca. März/April durch die Bezirke gewählt	2. Jugendwart	Gabriela Beckmann
	1. Bezirksvorsitzende	Ketelhake, Stute, Seidel, Vieth
	2. Bezirksvorsitzende	Kitz, Filgräbe, Becker, Cremer
	1. Bezirkssportwarte	Bartsch, Steinke, Dreyer, Schneider
	2. Bezirkssportwarte	Trum, Dalibor, Kiehn, Dreier